

Projektverantwortlich:

Lukas Gunzelmann
Bayerischer Badminton-Verband
☎ 0176 / 312 411 80
✉ gunzelmann@badminton-bbv.de

David Voll
Bayerischer Radsportverband
☎ 0176 30196556
✉ david.voll@brv-ev.de



Projektleitfaden

Verbandsübergreifendes Projekt zur Wiederherstellung der sportartspezifischen Leistungsfähigkeit des Bewegungsapparats nach einer Sportverletzung und Rehabilitationsphase.

Kernziele

1. Individuelle und fachkundige Betreuung von verletzten Athleten bis zur vollständigen Wettkampf- und Trainingstauglichkeit
 - Betreuung und Durchführung des Trainings durch Sport(physio-)therapeuten
 - Vernetzung und Austausch Physiotherapeut <> Arzt <> Trainer
 - Training in speziell kleinen Gruppen, damit individuell Trainingssteuerung gewährleistet ist
 - Zuständigkeiten &. Nutzung von med. Fachwissen
2. Trainer an der EdS haben mehr Zeit für leistungsfähige Athleten im täglichen Training
 - Verletzte Sportler werden aus der leistungsfähigen Trainingsgruppe herausgenommen, bis sie wieder voll leistungsfähig sind
 - Verletzte Athleten können schneller wieder in die leistungsfähige Trainingsgruppe integriert werden
 - Trainer haben konkreten Ansprechpartner für seine verletzten Athleten mit entsprechenden Fachwissen
3. Stärkung des Standorts Nürnberg für den Nachwuchsleistungssport an der Eliteschule des Sports
 - Durchgehende optimale Betreuung der Athleten nach einer Verletzung
 - Angebot richtet sich an alle Athleten unabhängig des Kaderstatus und unabhängig von der Betreuung durch den Olympiastützpunkt Bayern
 - Vorzeigeprojekt für andere Nachwuchsleistungssport Standorte - Leuchtturmprojekt
4. Förderung der Zusammenarbeit und Kooperation von Fachverbänden an der EdS in Nürnberg

KOOPERATIONSPARTNER



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Projekt FAQ

(1) Wo findet das B2C-Training statt?

- Rehasentrum Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

(2) Wer führt das B2C-Training durch?

- Axel Fischlein (☎ 0172 / 5767800 | ✉ verwaltung@reha-valznerweiher.de)

(3) Wann findet das B2C-Training statt?

- Ganzjährig dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 bis 9.15 Uhr, auch in den Schulferien

(4) Für welche Zielgruppe ist das B2C-Training?

- Für alle Sportler und Sportlerinnen einer Sportklasse an der Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg, unabhängig des Kaderstatus. Die max. Anzahl pro Termin beträgt 5 Sportler.

(5) Für welche Verbände ist das B2C?

- Die Projektverantwortung liegt beim Bayerischen Badminton-Verband und beim Bayerischen Radsportverband. Folgende Verbände an der Bertolt-Brecht-Schule können von diesem Projekt partizipieren: Bayerischer Fechtsport-Verband, Bayerische Triathlon-Union, Bayerischer Leichtathletik-Verband.

(6) Wie melde ich einen verletzten Sportler zu B2C an?

- Vorstellung bei einem Sportarzt, der entscheidet, welche Behandlung für den Sportler notwendig ist und ob dieser in das B2C-Programm aufgenommen wird.

Dr. Markus Geßlein,

Ambulantes Behandlungs-Centrum (ABC)
Klinikum Nürnberg Süd, Haus F
Breslauer Straße 201, 90471 Nürnberg

☎ 0911 / 398 78 60

✉ Sportorthopaedie-abc@klinikum-nuernberg.de

Dr. Mathias Brem,

CURATHLETICUM MVZ GmbH:
Lina-Ammon-Straße 28, 90471 Nürnberg

☎ 0911 436031

✉ info-mvz@curathleticum.de

- Der für das B2C-Programm vorgesehene Sportler wird dann von dessen Trainer - via Nachricht in den Gruppenchat - unter Angabe von *Name*, *Sportart* und *Verletzung* angemeldet.
- Der am B2C-Training teilnehmende Athlet muss vor Ort seine Anwesenheit mit einer Unterschrift bestätigen.
- Das Training und der Behandlungsverlauf sind im direkten Austausch mit dem behandelnden Arzt und dem zuständigen B2C-Trainer. Die zuständigen Trainer ist in der Pflicht hier Kontakt aufzunehmen.

(7) Sind die Athleten versichert?

- Die Athleten sind aufgrund der Schulzeit über die Schulversicherung versichert.

(8) Können auch weitere Therapien wahrgenommen werden?

- Ergänzende Therapien über eine Heilmittelverordnung (KG, MT, physikalische Therapie) könne kurzfristig und individuellen direkt mit dem zuständigen B2C-Trainer organisiert werden.

(9) Welche Kosten entstehen den teilnehmenden Verbänden?

- Durch eine Projektbewilligung beim BLSV werden 64,98 % der Kosten aus Mitteln des Freistaats Bayern finanziert. Über die Kooperation der Sparkassen Finanzgruppe mit den Eliteschulen des Sports (Olympia Partnerschaft) und einer Spende der Sparkasse Nürnberg fließen weitere Gelder in das Projekt, sodass sich die jährlichen Kosten pro Verband auf 150,- € belaufen die entsprechend zu jedem neuen Schuljahr in Rechnung gestellt werden.

KOOPERATIONSPARTNER



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

